



Stadtnachrichten Kirchschiag

Aigen • Kirchschiag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: A.Z.



Generalmajor Johann Culik

Infoveranstaltung allgemeine Wehrpflicht

Seite 5



Volksbefragung 2013

Seite 5



Wasserprojekt Aigen

Seite 3



Weg der Düfte

Seite 13



Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Im abgelaufenen Jahr habe ich mich wieder bemüht, für alle Bewohner unserer Gemeinde da zu sein, Wünsche so weit wie möglich zu erfüllen, Probleme zu lösen und zukunftsorientiert zu denken.

Manche denken anders und wollten nicht, dass ich für unsere Gemeinde weiter denke.

Ich werde aber auch noch im nächsten Jahr für unsere Gemeinde hart arbeiten und vernünftige Wege für die Zukunft unterstützen.

Einige werden sich die Frage stellen: Was war da, was hat es da gegeben?

Die Antwort werde ich sicher zum gegebenen Zeitpunkt geben.

Danke allen, die mich unterstützt haben, die meine Arbeit schätzen und mich weiter begleiten werden.

Ich wünsche „JEDEM“ ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr, und hoffe, dass die Wünsche für

2013 in Erfüllung gehen. Einige werden aber bis 2014 warten müssen, damit ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Einen kleinen Vers von DDr. Kurt Spera möchte ich ihnen mitgeben:

**„Welche Gedanken sich
auch ergeben,
in stiller Einkehr
zur Weihnachtszeit.**

**Gefordert wird stets
der Mut zum Leben,
mit den Lehren
der Vergangenheit!“**

Franz Pichler-Holzer

Bgm. Pichler-Holzer



Voranschlag

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgenden Vor-

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
Kunst, Kultur und Kultus
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
Gesundheit
Straßen- und Wasserbau, Verkehr
Wirtschaftsförderung
Dienstleistungen
Finanzwirtschaft
Summe

Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes weist einen Betrag von € 3,714.000,- auf. Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt soll € 43.000,- betragen.

Der Dienstpostenplan sieht 47 Bedienstete vor, der Rücklagennachweis insgesamt € 20,033.640,60.

Kurzbericht

Das Wasserprojekt Aigen



Die Vorarbeiten für die Errichtung der Wasserleitung in Aigen sind fast abgeschlossen.

Die Angebotsausschreibungen von den durchführenden Firmen sind zum größten Teil eingelangt und der finanzielle Zuschuss der Stadtgemeinde Kirchschlag durch den Gemeinderat beschlossen. Die Fördersitzung des Landes NÖ hat zu einem positiven Ergebnis geführt. In den nächsten Wochen wird der Vorstand der WG Aigen mit Dipl.-Ing. Helperstorfer (Fa. Lang ZT GmbH) die Unterlagen aufberei-



Aus dem Gemeinderat

ag 2013

anschlag für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

Voranschlag 2013	
Einnahmen €	Ausgaben €
15.100,00	635.600,00
9.100,00	65.900,00
108.700,00	780.000,00
394.400,00	555.200,00
0,00	430.600,00
0,00	630.800,00
17.800,00	360.800,00
300,00	81.000,00
1.330.600,00	1.664.200,00
3.726.400,00	398.300,00
5.602.400,00	5.602.400,00

Der Schuldennachweis per 1.1.2013 beträgt € 14,717.400,- und soll per 31.12.2013 gesamt € 17,234.700,- betragen.

Mit dem Voranschlag 2013 wurden auch der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan beschlossen.

WG Aigen

läuft auf Schiene!



Von links: Stadtrat Ernst Bauer, BR Martin Preineder, Hannes Ringhofer, LR Stephan Pernkopf, LAbg. Franz Rennhofer und Vizebürgermeister Josef Freiler mit einem Plan der Routenführung der Wasserleitung.

ten und einen Finanzierungsplan erstellen. Die Einladung zur Vollversammlung ergeht nach Beendigung dieser Vorarbeiten an alle Mitglieder.

Obmann der WG Aigen
StR. Ernst Bauer

Wasserversorgung

Allgemein

Achtung Frostschäden

Da es in den Wintermonaten immer wieder zu Frostschäden an den Hauswasserleitungen und den Wasserzählern kommen kann, ersuchen wir Sie, diese Schwachstellen genau zu beobachten.

Wenn nötig fragen Sie auch Ihren Nachbar wegen einer Beaufsichtigung in den Urlaubstagen.

Am einfachsten können Sie einen Rohrbruch bzw. Leitungsschaden wie folgt feststellen:

Es müssen alle Geräte die Wasser benötigen abgeschaltet sein, (Waschmaschine, Geschirrspüler, etc.). Öffnen Sie den orangenen Deckel des Wasserzählers - es dürfen sich die kleinen Zeiger nicht bewegen. Sollten jedoch die Zeiger nicht still stehen, melden Sie es bitte Ihrem Installateur oder unserem Wassermeister Harald Hölzl, Tel: 0664 526 58 26.

Kirchschlag

Unser umfangreicher Umbau im Pumpenhaus Hofwiese (Seiserstraße) hat sich wahrlich bewährt.

Es kam in den Sommermonaten zu keiner Wasserknappheit, dadurch konnten wir unseren Bürgern ausreichend sauberes Wasser liefern.

Ungerbach

In Ungerbach wurde eine neue UV-Anlage eingebaut. Die bestehende UV-Anlage musste ausgetauscht werden, da sie lt. Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt nicht mehr der Ö-Norm entsprach.



Durch diese neue Anlage können wir Ihnen weiterhin sauberes und vorschriftsmäßiges Trinkwasser liefern.

Stang

Wegen dem niedrigen Leitungsdruck wurde in Stang (Hochbehälter) eine Drucksteigerung eingebaut. Durch diese Investition haben jetzt auch höher liegende Häuser einen vernünftigen und ausreichenden Wasserdruck.

Außerdem wird der Hochbehälter Stang seit kurzem auch über unser computergesteuertes Wasserversorgungsprogramm überwacht.

Mit der neuen Steuerung kann der Hochbehälter auch wirtschaftlich geführt (wie zB. Wasserpumpen nur in der Nacht = Stromkostensparnis), und eine ausreichende Umwälzung des Wassers genaueren eingestellt werden.

Straßenbau Feldgasse



Nach einer Anrainerbesprechung in der Feldgasse wurde der Bereich von der Einmündung Passionspielstraße bis zur Wallnerhofbrücke neu asphaltiert. Die Baukosten betragen insgesamt € 220.000,-.

In diesem Zuge wurde auch der Gehsteig bis zur Kogelbauer-Brücke verlängert.

Kager Karl
Schul- und Kulturzentrum



Veranstaltungskalender – Koordinationsgespräch

Am **Freitag, den 18. Jänner 2013**, findet um **19.00 Uhr** im Stadttamt, Sitzungssaal, wie alljährlich die Koordinationssitzung der Vereine und Institutionen den Veranstaltungskalender betreffend statt.

Wir bitten um persönliches Erscheinen, damit eine größtmögliche Abstimmung der **Termine für das Jahr 2014** vorgenommen werden kann und machen darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.

Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschiach i.d.B.W. möchte sich bei

**Angelina und Bernd Kindler,
Lindengasse 11,**

für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken.

Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Volksbefragung

Gemäß Art. 49b B-VG und §2 Abs. 1 und 3 des Volksbefragungsgesetzes 1989, BGBl. Nr. 356/1989, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 12/2012, wird hiermit die Verordnung des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 377/2012, über die Anordnung einer Volksbefragung mit folgender Fragestellung bekannt gemacht:

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?

oder

b) Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Im Sinne des §2 Abs. 2 des Volksbefragungsgesetzes 1989 wurde von der Bundesregierung ein Beschluss des Nationalrates vom 16. Oktober 2012 entsprechend als Tag der Volksbefragung der

20. Jänner 2013

festgesetzt und der 28. November 2012 als Stichtag bestimmt.

Diese Kundmachung über die Anordnung der Volksbefragung ist an der Amtstafel zur allgemeinen Einsicht kundgemacht.



Alle Informationen bezüglich Ausstellung einer Stimmkarte, Wahlzeiten und Verfügungen der Gemeindevahlbehörden werden in Kürze an der Amtstafel angeschlagen. Weiters werden alle relevanten Informationen auf der Homepage veröffentlicht werden.

Schul- und Kulturzentrum Neu

Die Planungen für die Sanierung des Schul- und Kulturzentrums laufen auf vollen Touren. Der Gemeinderat Kirchschiach hat in der Gemeinderatssitzung im November den Grundsatzbeschluss gefasst, in den kommenden 5 Jahren den Gebäudekomplex in einem Kostenrahmen von max. 6 Millionen Euro zu sanieren. Anfangs des Jahres 2013 wird das Entwicklungskonzept dazu präsentiert. Diese mutige und weitsichtige Entscheidung des Gemeinderates sichert den Schulstandort Kirchschiach und schafft unseren Kindern die Voraussetzung für eine entsprechende Lebensqualität in den Schulen.

StR Karl Kager



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

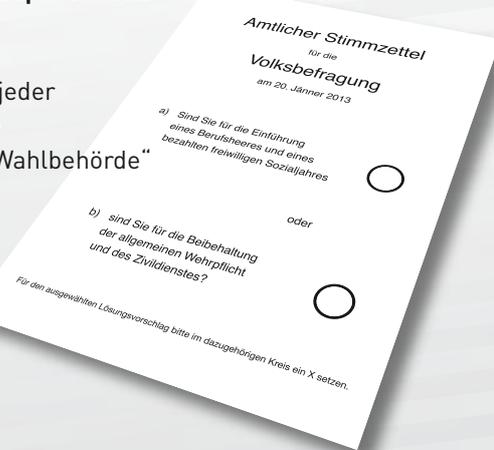
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Infoveranstaltung allgemeine Wehrpflicht



Der ehemalige Militärkommandant von Niederösterreich, **Generalmajor Johann Culik** wird am **Mittwoch, 09. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Gasthof Kogelbauer**, Hauptplatz 23, eine Informationsveranstaltung zum **Thema „Berufsheer oder Allgemeine Wehrpflicht“** zum Anlass der bevorstehenden Volksbefragung abhalten.

Herr Generalmajor Culik steht anschließend für Fragen natürlich zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Infoveranstaltung Verkehrssicherheit

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit wird am **Donnerstag, 24. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Gasthof Kogelbauer**, Hauptplatz 23, eine Informationsveranstaltung zum **Thema „Straßenverkehrssicherheit“** abhalten.

Hierbei werden die gesetzlichen Bestimmungen für Geschwindigkeitsbegrenzungen, Schutzwege, etc. erläutert.

Für den Vortrag und für eine anschließende Bürgerdiskussion stehen die Herren **Dipl.-Ing. Kräutler und Zischka vom Kuratorium für Verkehrssicherheit** zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.



Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“

Aufgrund der am 13. November 2012 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung **„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“** stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gem. §5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, **festgesetzten Eintragungszeitraums**, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013
bis einschließlich
Montag, dem 22. April 2013**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragsliste erklären.

Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Text des Volksbegehrens

Wir fordern bundes(verfassungs-)gesetzliche Regelungen für eine umfassende Erneuerung der Demokratie in Österreich durch ein Persönlichkeitswahlrecht mit voller Verhältnismäßigkeit, mehr direkte Demokratie, den Ausbau von Grund- und Freiheitsrechten, ein gestärktes Parlament, die Bekämpfung der Korruption und Parteibuchwirtschaft, durch tatsächliche Unabhängigkeit von Justiz und Medien, einen neuen Föderalismus und eine Reform des Parteiengesetzes.

Die dementsprechende Verlautbarung mit Anführung der Eintragszeiten ist an der Amtstafel kundgemacht.



„Herbstkonzert der Stadtkapelle mit eigenen Werken“



Das heurige Herbstkonzert der Stadtkapelle Kirchschlag am 4. November 2012 im Pfarrzentrum fand ganz im Zeichen von Komponisten aus den eigenen Reihen statt. Neben klassischen Werken und Militärmärschen wurden mehrere Stücke von Mitgliedern der Stadtkapelle aufgeführt. Kapellmeister Peter Hammer, Herbert Pichler, Karl Stocker, Peter Piribauer und Markus Ebner wurden als Komponisten vorgestellt und deren Werke dem Publikum präsentiert. Das hat es bisher in dieser Form noch nicht gegeben und stellt eine besondere Auszeichnung für die musikalischen Leistungen der Vereinsmitglieder dar. Pfarrer Dechant Mag. Otto

Piplics führte in gewohnt gekonnter Weise professionell und humoristisch durch den Nachmittag, wobei er es sich auch nicht hat nehmen lassen, das „Wolgalied“ und die böhmische Polka „Rosamunde“ gesanglich darzubieten. Die Stadtkapelle bedankte sich mit 50 Musikern beim sehr treuen und zahlreich erschienenen Publikum. Stolz sein kann der Verein auf einen „ausgezeichneten Erfolg“ in der Oberstufe beim darauffolgenden Konzertwertungsspiel des NÖ Blasmusikverbandes am 10. November in Schottwien, dort sind wir ebenfalls mit 50 Musikern angetreten.

Mag. Markus Sauer, gf. Obmann



Autorenlesungen in der Bücherei der Pfarre

Am 15. Oktober 2012 kamen insgesamt 101 Kinder der Volksschule in das Pfarrzentrum Kirchschlag, um den Erzählungen des Kinderbuchautors Georg Bydlinski zu lauschen. Herr Bydlinski ist durch seine vielen Kinderbücher weit und breit bekannt geworden.



Den Schülern und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse las er Tiergeschichten aus einem seiner Bücher vor. Zwischendurch fügte der Kinderbuchautor immer wieder Erklärungen ein, um das Vorgelesene besser verstehen zu können. Anschließend konnten sich die Kinder die Bücher in im ausgebauten Dachgeschoß des Pfarrzentrums näher ansehen und Bücher nach Lust und Laune aus den Regalen herausnehmen, um darin zu schmökern.

Für die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse hatte Herr Bydlinski eine besondere Aufgabe: Inmitten seiner Lesung sagte der Kinderbuchautor ein Wort, um sogleich einen ganzen Schüttelreim daraus aufzubauen. Die Kinder waren begeistert. Aber das war ihm noch nicht genug. Schnell fand er ein neues Wort und nun mussten die Kinder selber einen Schüttelreim machen. Anfangs ging es noch etwas holprig zu, aber nach und nach kamen sie immer besser ins Reimen hinein. Sie hatten

Kulturverein Kirchschlag sucht neue Mitglieder

Der Kulturverein Kirchschlag nähert sich dem Ende einer Funktionsperiode von 5 Jahren im März 2013. Um wieder frischen Wind in das Kulturleben von Kirchschlag zu bringen, würde es uns freuen, wenn viele neue Mitglieder, die auch führende Funktionen übernehmen wollen, beitreten. Der Kulturverein organisierte viele fixe Veranstaltungen wie Burg Opfern Konzert, Konzert bei Kerzenschein, Rock auf der Burg, usw. aber auch unterschiedliche, abwechslungsreiche Veranstaltungen mit aufstrebenden und schon bekannten Künstlern aus der Musik, Kabarett und darstellender Kunst. Wer Interesse hat oder mehr Information möchte, kann sich bis Ende Jänner bei mir unter der Nummer 0664/9679198 melden. Ich werde nicht mehr kandidieren, stehe aber als Beirat dem Verein auch in Zukunft zur Verfügung.

Thomas Pürer, Obmann



n der Öffentlichen e Kirchschatz



sichtlich Spaß an dieser neuen Sportart. Diese Autorenlesung wurde im Zuge der österreichweiten Leseaktion „Österreich liest – Treffpunkt Bücherei“ veranstaltet und vom Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer finanziell unterstützt.

Neue Telefonnummer und Faxnummer im Landesklinikum Wiener Neustadt

WIENER NEUSTADT - Die Zusammengehörigkeit der niederösterreichischen Klinikstandorte wird ab sofort durch eine einheitliche Rufnummer noch sichtbar.

Aufgrund einer EU-Verordnung müssen die NÖ Landeskliniken ihre bestehenden Telefonnummern ändern. Als besondere Serviceleistung wird sich die Rufnummer aller NÖ Landeskliniken (Ausnahme: LK Hohegg, LK Alentsteig) ab sofort aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammensetzen.

Das Landesklinikum Wiener Neustadt ist somit ab sofort unter folgender Rufnummer erreichbar:

02622 / 9004 - 0

Unsere neue Faxnummer lautet:
02622 / 9004 - 2277

Die alte Telefonnummer wird noch bis Ende 2013 bestehen.

Auch die NÖ Landeskliniken-Holding hatte vor kurzem eine Rufnummernänderung erfahren und ist nun unter folgender Nummer erreichbar: 02742 / 9009

Die NÖ Landeskliniken, unter dem Dach der NÖ Landeskliniken-Holding, sind die wesentlichen Gesundheitsdienstleister in Niederösterreich. Sie stehen flächendeckend rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr für die Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Agrarische De-minimis Beihilfen

Wie im Vorjahr wird die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern für die im Jahr 2012 durchgeführten Besamungen im nachhinein im Jänner 2013 ausbezahlt.

Wir laden deshalb all jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchgeführt haben (Eigenbestandsbesamer), beziehungsweise durchführen haben lassen, in der Zeit vom **14. Jänner bis 5. Februar 2013** (während der Amtsstunden) mit den Besamungsbelegen die De-minimis Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Stadtamt.

Für Mutterkuhbetriebe, welche einen eigenen Zuchtstier zur Deckung Ihrer Herde haben gilt die Regelung wie bisher, dass alle weiblichen Rinder über 18 Monate lt. Stallregisterauszug der AMA vom Dezember 2011, beantragt werden können.

Beantragungszeitraum ist auch hier vom **14. Jänner bis 5. Februar 2013**.

Es wird darauf hingewiesen dass es keine Doppelförderung gibt.

Das heißt: Für Besamungen, welche vom Tierarzt oder Besamungstechniker durchgeführt worden sind, wird mit Besamungsbeleg pro Stück abgerechnet.

Für Eigenbestandsbesamer wird auch mit Besamungsbeleg (außer Doppelbesamung – d.s.: Besamungen innerhalb von 3 Tagen) abgerechnet.

Für Mutterkuhbetriebe welche, einen eigenen Zuchtstier haben, wird pro Stück weiblichen Rindes ab 18 Monate abgerechnet.

Die bewilligte Förderung wird dann auf das von Ihnen bekannt gegebene Konto überwiesen.

Mistkübel in Kirchschatz

Da es häufig vorkommt, dass sich Hausmüll in öffentlichen Abfallbehältern wie z.B. am Hauptplatz, am Damm, oder in diversen Nebengassen befindet, weisen wir darauf hin, dass der Hausmüll vorschriftsmäßig über die Restmüllsäcke zu entsorgen ist.

Müllangelegenheiten

Vorweg weisen wir darauf hin, dass die letzten Müll-Infos nach wie vor ihre Gültigkeit haben. Da die Müllsäcke nicht mehr zugestellt werden, können sie die Papier- und Restmüllsäcke, bzw. die Gelben Säcke für 2012 ab 31. Oktober 2011 bis 14. Jänner 2012 zu den Müllabgabezeiten am Bauhof abholen. Wir ersuchen Sie, die Vorschriften des Wiener Neustädter Abfallverbandes striktens einzuhalten. Ein großes Problem ist die Entsorgung des Restmülls. Restmüll, welcher zum Müllsammelzentrum ge-

bracht wird, müssen Sie wieder mit nach Hause nehmen und ordnungsgemäß im Restmüllsack entsorgen. Da wir mit dem Abfallverband Wiener Neustadt durch die großen Mengen an Restmüll im Sperrmüllcontainer Probleme bekommen, müssen wir diese Maßnahme ausnahmslos durchführen. Vorweg können Sie sich das Abfall-Trenn-ABC mit unten angeführtem Link downloaden. www.wnks.at/de/abfallwirtschaft/abfall-trenn-abc/

Im Dezember wird Ihnen bei der Bekanntgabe der Müllabfuhrtermine das Abfall-Trenn-ABC beigelegt. INFO Ortschaftspflege Wir ersuchen Sie, Sträucher oder Bäume, die auf öffentliche Grundstücke ragen, wie z.B. auf Gehsteige, Fahrbahnen oder Radwege, bis auf Ihre Grundgrenze zu kürzen.

Josef Freiler, Vizebürgermeister

MUTTERBERATUNG 2013

Günser Straße 1, 1. Stock

09. Jänner 9.00 Uhr

Februar KEINE Mutterberatung!!!

13. März 9.00 Uhr

10. April 9.00 Uhr

08. Mai 9.00 Uhr

12. Juni 9.00 Uhr

10. Juli 9.00 Uhr

14. August 9.00 Uhr

11. September 9.00 Uhr

Oktober KEINE Mutterberatung!!!

13. November 9.00 Uhr

11. Dezember 9.00 Uhr

Gerichtstage 2012

Gemäß §§ 69 Geo und 29 GOG werden im Jahre 2013 im Gerichtsgebäude Kirchschatz, Günser Straße 1, in Straf- und bürgerlichen Rechtssachen nur dann Gerichtstage abgehalten, wenn die Gerichtsangelegenheiten vorher jeweils bis Donnerstag, 12.00 Uhr, am Bezirksgericht Wiener Neustadt unter der Tel-Nr. 02622/21510 DW 500 angemeldet wurden.

Nach erfolgter Anmeldung findet der Gerichtstag dann am Freitag von 08.30 – 12.00 Uhr statt.

Am Karfreitag, dem 29. März 2013 wird kein Gerichtstag abgehalten.



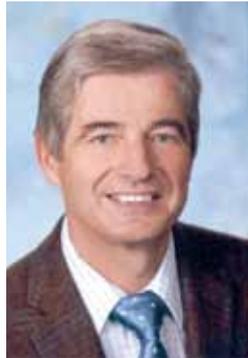
NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Am Reißenbach 8

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

Schulkennzahl: 323042 Homepage: www.hskirchschlag.ac.at eMail: hs.kirchschlag@noeschule.at

Die SchülerInnen haben bereits die ersten Schularbeiten und ersten Kompetenzüberprüfungen abgelegt. Es dauert auch nicht mehr allzu lange bis zum Halbjahreszeugnis. Wichtig erscheinen mir dabei die Motivation und die positive Einstellung der SchülerInnen, gute Leistungen zu erbringen. Denn damit können sie selbst einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen.



Dabei wird festgestellt, ob die SchülerInnen das vermittelte Wissen auch anwenden können. Es wird in der eigenen Klasse, jedoch nicht von der eigenen Lehrperson überprüft. Es werden keine Schülernamen erfasst und die Ergebnisse haben keine Auswirkung auf die Noten der SchülerInnen.

Das Ziel der Bildungsstandards ist es nicht, zu vereinheitlichen, sondern kontinuierlich an der Qualität der Bildung und Ausbildung zu arbeiten.

Das Wort Bildungsstandards (BIST) ist Ihnen in letzter Zeit wahrscheinlich öfters untergekommen, sei es im Fernsehen, in Zeitungen oder in Zusammenhang mit Ihren Kindern.

Man kann sich die Bildungsstandards wie eine Gesundenuntersuchung vorstellen: Schulen werden darauf aufmerksam gemacht, welche Werte nicht in Ordnung sind und woran sie arbeiten müssen, um die Erreichung der grundlegenden Bildungsziele sicherzustellen.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht der nachhaltige Kompetenzaufbau, nicht das flüchtige Wissen.

Die Überprüfung der Bildungsstandards erfolgt in Form von einheitlichen schriftlichen Tests und mündlichen Aufgabenstellungen am Ende der 8. Schulstufe.

Im Mai 2012 hat mit der Überprüfung der Bildungsstandards für Mathematik auf der 8. Schulstufe der erste Zyklus der Überprüfungen begonnen.

Im Dezember 2012 werden die Ergebnisse bekannt gegeben, wobei die Rückmeldungen über das Internet mit persönlichen Zugangscodes erfolgen:

- Die SchülerInnen bekommen eine objektive Rückmeldung, wie ihre Kenntnisse im Vergleich zu allen anderen SchülerInnen Österreichs aussehen.
- Die LehrerInnen erhalten die Ergebnisse ihrer Unterrichtsgruppe.
- Die SchulleiterInnen erhalten die Ergebnisse der Schule und der einzelnen Unterrichtsgruppen.
- Die Schulaufsicht erhält die Ergebnisse

von Schulen ihres Zuständigkeitsbereichs.

- Die SchulleiterInnen besprechen die Ergebnisse im Schulforum.

Am 17. April 2013 werden die Kompetenzen aller SchülerInnen und Schüler der 8. Schulstufe in Englisch österreichweit überprüft.

Ferner möchte ich Sie informieren, dass ab dem kommenden Schuljahr die Tagesbetreuung angeboten wird. Somit besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind von Montag bis Freitag von 12:30 bis 17:00 Uhr unter Aufsicht einer Lehrperson oder einer Erzieherin betreut wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2013 viel Gesundheit und Energie.

Ich bedanke mich auch recht herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Schulerhalter, bei unserem Dechant und Kaplan sowie Mag. Emmerich Voith, die einen Großteil der Religionsstunden für die erkrankte Kollegin Andrea Breitsching übernommen haben, bei den Elternvertretern, beim Elternverein und bei Ihnen, liebe Eltern.

Auch im kommenden Jahr wollen wir nach dem Motto „SCHULE SIND WIR ALLE!“ wieder erfolgreich weiterarbeiten.

[HD SR Franz Zarka, 6.12.2012]

KREATIVGRUPPE startet mit „THE GENTLE FLUTE POET“ ins neue Schuljahr

Am 27.9.2012 lauschten 21 Kreativschüler den Klängen der indianischen Flöte sowie den indianischen Trommeln von P. SILVERBIRD, Nachkomme der Cherokee aus Albuquerque (New Mexiko).

In einem 4-stündigen Workshop wurde in englischer Sprache sehr lebendig das LAND, die KULTUR, die LEBENSWEISE und die traditionelle indianische HANDWERKSKUNST der Ureinwohner Amerikas vermittelt.

Im praktischen Teil fertigten die „kleinen Künstler“ Schlüsselanhänger aus Leder und Glasperlen, Maisstrohplüppchen sowie trad. indianische Spiele aus Mais und Federn an.

Es war ein sehr erlebnisreicher Nachmittag.



Hast du Lust, Trompete zu spielen?

Diese Frage stellte Herr Peter Travnik, neuer Musikschullehrer für Trompete, den Schülern der 1. und 2. Klasse NMS.

Er stellte das Instrument vor und alle Kinder durften auch probieren darauf zu spielen. Das machte riesigen Spaß, wie man auf dem Foto sieht.



Trinkbrunnen für die NMS Kirchschatz



Unsere Schule hat einen Trinkbrunnen von der Firma Reinhard Horvath aus Sollenau für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Da die Trinkqualität unseres Wassers auf Grund der alten Eisenrohre nicht gegeben ist und wir aber wissen, dass eine ausreichende Zufuhr von Wasser für unseren Körper und unser Wohlbefinden sehr wichtig ist, haben wir dieses Angebot gerne angenommen. Das Leitungswasser wird durch besondere Filterung aufbereitet und die Kinder dürfen sich mitgenommene Flaschen mit dem frischen, sauberen Wasser befüllen und in die Klasse mitnehmen.

Genauere Informationen zu dieser Aktion „Sauberes Trinkwasser“ erhalten Sie auf der Webseite: www.sauberesTrinkwasser.at oder von unserem Ansprechpartner Herrn Andreas Vollnhofner aus Kirchschatz (0664/8612543).

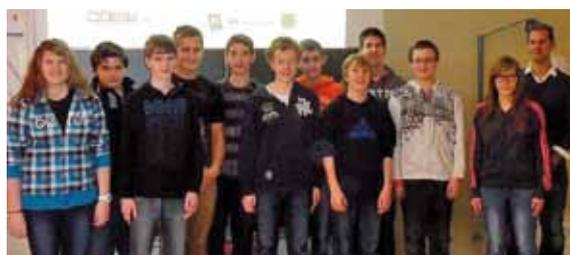
Workshop zum Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“

Die SchülerInnen der 4a und PTS nahmen am 30.11.2012 an zweistündigen Verkehrssicherheitsprojekt „rauschfrei...“ an unserer Schule teil.

Dabei wurden die Jugendlichen in interaktiven Workshops über jugendrechtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit Alkohol im Straßenverkehr aufgeklärt. Gleichzeitig wurden Auswirkungen auf die Fahrtauglichkeit aufgezeigt. In dem Workshop von „rauschfrei...“ erteilte der sehr kompetente Referent Christian FREISSL (Beamter der Landesverkehrsabteilung Steiermark; Referent

in NÖ und Stmk) Sach- und Fachinformationen zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, wobei die SchülerInnen auch die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen.

Ziel dieser Präventions- und Informationskampagne ist es, Verkehrsunfälle in alkoholisiertem Zustand oder unter Drogeneinfluss zu reduzieren, die Anzahl der Strafanzeigen wegen Alkohol oder Drogen am Steuer zu senken und das Selbstbewusstsein von jun-



gen FahrzeuglenkerInnen zum „Nein-Sagen“ bei Alkohol und Drogen im Straßenverkehr zu stärken.



Jugendbuchautorin liest für die Schüler der NMS

Im Rahmen der Bibliothekswoche „Österreich liest“ besuchten die Schüler der 1. und 2. Klassen NMS auf Einladung der Pfarrbibliothek eine Lesung der Autorin Monika Pelz.

In ihrem Buch „Alfonso“ berichtete die Schriftstellerin sehr amüsant über das Zusammenleben mit ihrem Hund.

Die Leseprobe brachte uns alle zum Schmunzeln.

NMS-Kirchschatz: Siegergruppe B/W



Die Fußballmannschaft der NMS Kirchschatz konnte den Auftakt zur Schülerligameisterschaft 2012/2013 recht erfolgreich gestalten. Nach drei Turniertagen (Kirchschatz, Wiesmath, Krumbach) eroberte unsere Mannschaft den 1. Platz und hat sich somit für das Bezirksfinale, das bei uns in Kirchschatz am 10.4.2013 ausgetragen wird, qualifiziert.

Am 5.12.2012 hat unsere Fußballmannschaft beim Schülerliga-Hallencup-Turnier in Krumbach teilgenommen und den 2. Platz erreicht. Damit haben sie sich für das Finale am 12.12.2012 in Krumbach qualifiziert.

Ein Lob der ganzen Mannschaft für ihre gezeigten Leistungen!

NÖ Begabungskompass



Heuer nahm die NMS Kirchschatz an der Aktion „NÖ BEGABUNGSKOMPASS“ des Landes Niederösterreich teil.

Der NÖ Begabungskompass gibt allen SchülerInnen ab der 7. Schulstufe eine fundamentale Orientierung für den weiteren Bildungsweg. Er ist in drei Teile gegliedert:

Teil 1: Der *Talente Check* fand im Juni 2012 an unserer Schule statt. In 2 Stunden wurden durch Fragebögen sprachliche, rechnerische, räumliche, praktische und sozioemotionale Begabung getestet.

Teil 2: Zur *Potentialanalyse* fuhren unsere SchülerInnen ins WIFI nach Mödling. Dort wurden am 23.10.2012 von 09:00 bis 16:30 Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses, der Merkfähigkeit,... sowie Interessens- und Neigungstests durchgeführt.

Teil 3: Am 13.11.2012 konnten SchülerInnen und deren Eltern auf Grund der beiden ersten Teile ein *45-minütiges individuelles Beratungsgespräch* in Anspruch nehmen. Dafür standen 2 Psychologinnen an unserer Schule einen Tag lang zur Verfügung.



Schlossberg

Ein großes Lob gebührt auch Thomas Pürer mit seinen Helfern, welche die Ton- und Lichttechnik wieder hervorragend im Griff hatten.

Dem Reitverein Kogelbauer, dem hl. Nikolaus mit seiner Kutschenfahrerin und der Pfadfindergruppe Kirchschlag sei für die Organisation des Krampusrittes herzlich gedankt.

Hervorzuheben sind auch die Shuttlebusfahrer, welche eine große Verantwortung als Lenker der Busse tragen.

Ein Dank gebührt auch Frau Elisabeth Breitfellner, die für die Sauberkeit der WC-Anlagen auf der Burg verantwortlich ist.

*Für den Advent verantwortlich
Ing. Heinz Sattler*



Schule der Achtsamkeit auf der Burgruine in Kirchschlag!

Seit August finden auf und rund um die Burgruine Kirchschlag Seminare mit outdoorpädagogischen Inhalten statt. Jetzt in unserer „Winterpause“ dürfen wir ein Zwischenresümee ziehen.

An den Veranstaltungen von August bis Ende Oktober nahmen 375 Personen teil an über 20 Kurstagen. Dies hat unsere Erwartungen weit übertraffen. Die Österreichische Outdoor-Akademie ist ein Verein, der völlig ohne Fördermittel auskommt. Wir arbeiten mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden zusammen. Im Jahr 2013 wird im Sommer eine 2-tägige Weiterbildung zum Thema Schulstart – Schulangst stattfinden („Auf die Plätze – fertig – los“ Schulstart mit outdoorpädagogischen Mitteln hilfreich gestalten)

Die österreichische Outdoor Akademie ist ein bedeutender Anbieter für Naturpädagogische Methoden zur Persönlichkeitsentwicklung, Teamentwicklung, Stärken - Schwächenanalyse und Grenzerfahrungen. Für Mitarbeiter jeden Unternehmens.

Unsere Spezialisierung findet im Bereich der Schulentwicklung und den verschiedenen Schulteam (Klassen, Lehrer, Bedienstete) statt. In diesem Bereich bieten wir Potentialanalysen zur Weiterentwicklung an. Unser Lehrraum ist die Natur die wir mit outdoorpädagogischen Methoden für unsere Kunden nutzbar machen. Durch die naturpädagogischen Methoden wird die umgebende Landschaft zum eigenen Entspannungsraum, Lehr- und Lernraum, sowie Kreativbereich entdeckt, um damit



auch eventuell auftretende Krisenzeiten besser bewältigen zu können. Wir verstehen Outdooraktivität nicht als Adrenalin geladenes Erlebnis, sondern das bewusste Erleben der Natur ist das Entscheidende. Bei uns wird der Weg zur Methode, und damit zum tragenden Input der Outdooraktivität. Bei allen teamorientierten Methoden achten wir auf jeden einzelnen Teilnehmer und nehmen seine physischen wie auch psychischen Grenzen ernst. Jeder einzelne ist in der Outdoorpädagogik gleich wichtig.

Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit den Ortsansässigen Beherbergungsbetrieben, Gastronomen und der Pfarre sowie der Stadtgemeinde können wir über einen Ausbau der Angebote nachdenken. Besonders freut mich auch das Interesse der Bevölkerung, sogar eine Praktikantin aus Kirchschlag durften wir schon bei unseren Veranstaltungen miteinbinden.

Wichtig ist mir auch zu betonen, dass die Burg während unserer Aktivitäten frei zugänglich ist, und wir über Besucher und „Beobachter“ durchaus erfreut sind.

Nähere Informationen über unsere Angebote entnehmen sie bitte der homepage:
www.outdoor-akademie.at
www.schule-der-achtsamkeit.at



Im Oktober und November fand die Ausstellung: „Im Dunkel der Nacht Licht“ im Passionsspielhaus Kirchschlag statt. Zur Eröffnung konnte StR Karl Kager prominente Gäste begrüßen:

Am Foto: Kurator der Ausstellung Prof. Peter Weiermair, BGM Franz Pichler Holzer, Sophie Fischer von der NÖ Art, Künstler Robert Zahornicky, StR Karl Kager, Pfarrer Mag. Otto Piplics und LABg. Franz Rennhofer.



NEUES PROJEKT!

GBZ-Kirchschlag

Gesundheits und Betreuungszentrum

Am 29.11.2012 fand im Bräuhaus Kogelbauer ein spannender Vortrag über

das so genannte „Hausgemeinschaftsmodell“ statt.

Wie dieses Modell funktioniert, wurde an diesem Abend von hochkarätigen Vortragenden präsentiert.

Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam!“ wurden Möglichkeiten einer neuen Form des Altwerdens aufgezeigt.

Ein solches Modell ist nun auch hier bei uns in Kirchschlag in der Entwicklungsphase und ist somit eine perfekte Ergänzung zu den bestehenden Betreuungseinrichtungen in der Region.

Gemeinsamkeit, Lebensfreude, aber auch im Alter noch ein Teil

der Gesellschaft zu sein ist das oberste Ziel dieses Projektes.

Mehr dazu unter www.gbz-kirchschlag.at



maria.hetzer@noel.gv.at
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275
www.belarus-kinder.net

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat;
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei! Gastfamilien gesucht für den Sommer 2013

Termine:

22. 6. – 14. 7.

13. 7. – 4. 8.

3. 8. – 25. 8.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel sind die Bewohner der Republik Belarus nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.– geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

**Bitte unterstützen Sie diese Kinder!
Bitte melden Sie sich!**

Maria Hetzer

Leitung und Organisation des Projektes
„Erholung für Kinder aus Belarus“



Neue Partner auf belarussischer Seite:
Kleines Dorf im Süden der Republik:
Tygoliza
**Schüler aus der Schule in Tygoliza
werden im Sommer 2013 nach Österreich
eingeladen.**

Unterstützt durch



Alten- und Pflegeheim
der Barmherzigen Brüder

in 3420 Kritzensdorf

Weg der Düfte und Rosenpartnerschaft mit Steinfurth

Unsere barocke Kreuzweganlage wurde 2012 um einen Weg der wunderbaren Düfte bereichert. Neben **Duftsträuchern, Duftstauden, einer üppig blühenden Blumenwiese, stehen natürlich Wildrosen und die Örosen** (rosa alba und rosa damascena) im Vordergrund.

Diese Örosen sind eine besondere Bereicherung, die nur selten in Rosarien zu finden sind.

Übrigens, wussten Sie, dass man 3.500 – 5.000kg Rosenblüten benötigt, um ein Kilogramm reines, ätherisches Rosenöl zu erhalten?

Deshalb ist Rosenöl auch teurer als Gold.

Große Anerkennung gab es auch von den Rosenfachleuten aus Deutschland beim Besuch in Kirchschatlag.

Ohne jegliches Zögern waren Sie sofort einverstanden, eine **Rosenpartnerschaft** zwischen Kirchschatlag und **Steinfurth**, einem Stadtteil von Bad Nauheim, dem **ältesten und größten Rosendorf Deutschlands**, zu gründen.

Die offizielle Eröffnung wird Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka im Juni 2013 vornehmen.

Nächstes Jahr wir auch Werbematerial mit dem Text „**Den Duft der Rosen in der Passionsspielstadt Kirchschatlag genie-**



Foto: Gottfried Reisner

*Besuch aus
Bad Nauheim -
Deutschland*

Ben“ entworfen und veröffentlicht.

Bitte helfen Sie uns, Kirchschatlag auch als **Rosenstadt** bekannt zu machen.

Adalbert Weghofer



MGV Kirchschatlag - Begeisterung beim Jahreskonzert

Auch in diesem Jahr wurde der Männergesangverein seiner Rolle als Kulturträger der Stadt Kirchschatlag voll gerecht.

Herausragendes Ereignis im Vereinsjahr ist für den MGV stets das Konzert im Passionsspielhaus. Das 40. Konzert seit 1967 kann mit Fug und Recht als „Highlight“ dieser erfolgreichen Konzertsreihe bezeichnet werden. Das abwechslungsreiche Programm mit sehr unterhaltsamen Gastdarbietungen wurde vom zahlreich erschienenen Publikum mit Beifallsstürmen belohnt. Mit abwechslungsreichen Chorbeiträgen konnten der Männerchor und sein Doppelquartett für beste Konzertstimmung beitragen.

Allen Mitwirkenden, Helfern und Gönnern sowie den vielen Besuchern herzlichen Dank an dieser Stelle!

Diverse Chorauftritte sowie die Mitwirkung bei Festen und Feiern hielten die Sängerschar in Form.

Besonders bei einem Konzert in Bad Schönau fanden die vielseitigen Chorbeiträge des MGV, gewürzt mit einer Prise Humor, großen Anklang.

Mit Auftritten zu Allerheiligen, der Messgestaltung anlässlich der Schutzpatronin Hl.Cäcilia, dem Adventsingen auf dem Schlossberg und der musikalischen Gestaltung der Mette (Krippenmesse von Herbert Pichler) neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen.

Ab Jahresbeginn starten die Proben für das kommende Konzert und für weitere Auftritte. Der Männergesangverein ladet dazu sangesfreudige Burschen und Männer zu einem unverbindlichen „Schnupperbesuch“, jeweils Dienstag, 19,30 Uhr, im Probenlokal (ehem.Schülerheim), herzlich ein.

Das Singen im Chor kann unter fachkundiger Führung der Chorleiter leicht erlernt werden, dazu bereitet die „Pfleger der Geselligkeit“ gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Besuchen Sie uns doch, um eine Chorprobe erleben zu können!

Das Probenlokal im ehemaligen Schülerheim bietet dem Chor optimale Bedingungen und trägt somit wesentlich zur erfolgreichen Chortätigkeit bei. An dieser Stelle möchten sich die Sänger des MGV bei der Stadtgemeinde Kirchschatlag für die Bereitstellung der Räumlichkeit bedanken.

Zum geselligen Vereinsleben zählen auch die schönen Sängerfahrten des MGV. Die



diesjährige zweitägige Reise führte in die bayrische Landeshauptstadt München. Stadtrundfahrt und -Rundgang unter fachkundiger Führung, Olympia-Gelände und BMW-Welt, sowie Bootsfahrt am Chiemsee und Schlossbesichtigung bleiben den Reisteilnehmern sicher lange in Erinnerung.

Die Sänger des MGV Kirchschatlag danken allen treuen Konzertbesuchern, Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Karl-Heinz Krumpöck, Obmann



Caritas

Betreuen und Pflegen

Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke Besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so DGKS Elisabeth Binder, Leiterin der Sozialstation Kirchschlag/Zöbern bei der Caritas der Erzdiözese Wien. „Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsengpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen
Niederösterreich

Sozialstation Kirchschlag/Zöbern,
Telefon: 02646/3577

E-Mail: sst.kirchschlag@caritas-wien.at

Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66

Angehörigentelefon: 01/878 12-550

Caritas 24-Stunden-Betreuung:
0810 / 24 25 80

www.caritas-wien.at

Bildungsberatung in den Bezirken Wr. Neustadt und Neunkirchen



In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich!**

Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05. und 10.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Peischingerstr. 17: 05.02., 02.04. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termin Arbeiterkammer Neunkirchen, Würflacher Straße 1: 14.01., 04.03., 06.05. und 03.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 22.02., 19.04. und 21.06.2013, jew. 13:00 - 17:00 Uhr.

Gemeindeamt Markt-Piesting, Marktplatz 1: 23.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05. und 26.06.2013, jew. 09:00 - 12:30 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung:

telefonisch unter: 0650-294-1234 oder

per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. Saison 2012/2013 Tel-Nr. 0664/5419988

Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Schulen oder Gruppen gegen Voranmeldung ab 09.00 Uhr)

Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeines:

- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar

- Während der Eisenerneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen

- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr

- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten

Kartenart	Kinder bis 6 Jahre	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene
Einzelkarte	€ 1,-	€ 2,-	€ 3,-
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 1,50	€ 2,50
Blockkarte (kaufe 11 - zahle 10)	€ 10,-	€ 20,-	€ 30,-
Gardarobekästchen pro Tag	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,50
Gardarobekästchen gesamte Saison	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-

Am 24. und 31. Dezember 2012 ist der Eintritt frei!



VG Kirchschlag: Tolle Ergebnisse beim Voltitreffen in Podersdorf

Das diesjährige Voltigiertreffen in Podersdorf fand am 6. Oktober bei traumhaftem Herbstwetter am Georgshof statt.

In insgesamt 6 Bewerben stellten sich unsere Voltigierinnen der Konkurrenz. Dank einer intensiven Vorbereitung mit zusätzlichen Trainingseinheiten unter großem Einsatz Aller konnten sich die Leistungen unserer Mädchen sehen lassen.

Die Ergebnisse:

- Der Sieg im Anfängerbewerb (Schritt) ging in der Abteilung 3 an Laureen Fuchs, den 5. Platz in der Abt. 2 belegte Carina Stocker.

- Im 2-Phasen-Trabbewerb gingen der Sieg an Julia Sallmutter in der Abt. 1 und der 8. Platz an Tanja Puchegger. In der Abt. 2 belegte Viktoria Trimmel den 9. Platz und in der Abt.3 durfte sich Valerie Dutter über einen 2. Platz freuen.

- Im Bewerb Einzelvoltigieren E (Galopp) in der Abteilung 1 ging der 2. Platz an Tina Kornfeld, knapp gefolgt von Petra Riegler auf dem 3. Platz und auf Platz 8 Ines Lechner.

In der Abteilung 2 belegte Laura Janich den 4. Platz, Lena Picher den 6. Platz und Natalie Pürer den 7. Platz.

- Beim Bewerb Einzel-Schrittkür durften sich Petra Riegler und Tina Kornfeld mit Starterinnen aus höheren Leistungsklassen messen. Beide konnten mit einer ausgezeichneten Kür auf dem Pferd aufwarten und belegten verdiensterweise knapp hintereinander die Plätze 5 und 6.

- Nach einem Jahr Pause im Gruppenbewerb traten wir mit einer verjüngten und neu zusammengestellten Gruppe wie-



der an. Der 2. Platz verdient besondere Beachtung und ist ein Ansporn für weitere Turniere.

- Zum Abschluss traten 3 Paare aus Kirchschlag zum Pas-de-Deux auf dem Tonnenpferd an. Mit Artistik, einer tollen turnerischen Leistung und witzigen Verkleidungen belegten wir die Plätze 3 (Tina Kornfeld/Petra Riegler), 5 (Natalie Pürer/Tanja Puchegger) und 6 (Lena Picher/Laura Janich).

Mit der abschließenden Pferde- und Siegerehrung ging ein anstrengender aber sehr erfolgreicher Turniertag zu Ende. So freuen sich auch die Trainer Christine und Ernst Luckner über das gute Abschneiden Ihrer Schützlinge.

Unser besonderer Dank gilt auch der Fangemeinde, die in noch nie dagewesener Zahl mitgereist war und uns mit ih-

rem Applaus motiviert und unterstützt hat.

Die kreativen Frisuren stammten aus dem Kamm von Tanja Fuchs.

Supporting Team im Zirkel war Katrin Riegler.

Werner Sallmutter organisierte wieder für uns ein geeignetes Zugfahrzeug von der Firma Luckerbauer aus Krumbach für den Transport des Pferdeanhängers zum Turnier.

Die Pferde Linus und Lora trugen auch diesmal wieder zum Erfolg bei und freuten sich nach einem langen Turniertag und der Heimfahrt im Pferdeanhänger auf ihre Heurration und 2 Tage Pause.

Weitere Infos über die VG Kirchschlag gibt es im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at



USC Sparkasse Kirchschiag

Rückblick Kampfmannschaft:

Die Kampfmannschaft des USC spielte heuer die zweite Saison in der Gebietsliga Süd/Südost. Im Sommer wurde der Kader weiter verjüngt und somit stehen derzeit bis auf zwei Ausnahmen nur mehr Eigenbauspieler des USC im Kader. Damit stellt die Kirchschiager Mannschaft das jüngste Team der Liga und auch das Team mit dem meisten Eigenbauspielern.

Schlussendlich erreichte das junge Team in der Endabrechnung der Herbstmeisterschaft den 8. Platz mit 5 Siegen, 2 Remis und 6 Niederlagen. Herausragend sicher der 4:2 Heimsieg gegen Prellenkirchen – bei diesem Spiel standen nur Eigenbauspieler im 16-Mann Kader des USC Kirchschiag.

Eingesetzte Spieler in der Kampfmannschaft des USC:

Stefan Kerschbaumer, Manuel Pratscher; Mario Kager, David Senft, Daniel Wimmer, Michael Reithofer, Matthias Schwarz, Manuel Huisbauer, Georg Vollnhofer, Matthias Seidl, Gabor Beke, Markus Puhr, Markus Konlechner, Thomas Trimmel, Daniel Trobollowitsch, Kevin Pechtl, Peter Lelkes, Thomas Wieser, Thomas Pichlbauer, Daniel Steiner

USC-Jugend:

Die Jugendabteilung des USC mit ihren acht Teams, 15 Trainern und derzeit 85 Jugendspielern startete im November in die Hallensaison wo traditionell Trainings, Testspiele sowie zahlreiche Turniere auf dem Programm stehen. Auch im Herbst konnten wieder tolle Ergebnisse eingefahren werden - alle Ergebnisse, Spielberichte, etc. sind auf www.usc-kirchschiag.at bzw. www.noefv.at nachzulesen!

Wir bedanken uns bei der Firma **Catering Resch** (siehe Foto rechts) für die Dressenspende an die U9 Mannschaft und bei der Firma **Seidl Dächer** für die Übergabe von tollen Sporttaschen an den Nachwuchs. Ein weiterer Dank geht an die **Pizzeria LaBella** für die Unterstützung bei der Ausstattung der ehrenamtlichen Trainer mit USC-Trainingsgewändern (siehe Foto oben).



Veranstaltungen:

„Preisschnapsen zum Jahresende“

Datum: Freitag, 28.12.2012
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gasthaus Pürrer
Kartenverkauf: Gasthaus Pürrer, Robert Pratscher, Anton Vollnhofer

2. Manfred Stocker Jugend-Gedenktour

Datum: Samstag, 12. 1. und Sonntag, 13.1.2013
Insgesamt 44 Teams (!!!) aus Wien, NÖ und dem Burgenland treten an den zwei Tagen in der Sporthalle Krumbach zum Turnier an. Gespielt wird in den Altersklassen U7, U8, U9, U10, U12, U13 und U14.

USC-Sportlerball

Datum: Samstag, 9. 2. 2013 im Pfarrzentrum Kirchschiag (Faschingssamstag)

Der traditionelle „Sportlerball“ ist auch heuer wieder einer der Höhepunkte im Kirchschiager Fasching. Wir freuen uns darauf sie wieder bei bester Stimmung im Pfarrzentrum Kirchschiag begrüßen zu dürfen!

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, den Jugendtrainer und unseren Sponsoren für die gute Zusammenarbeit sowie die tolle Unterstützung der immer zahlreichen Fans bei den Spielen des USC Kirchschiag.

Der USC Sparkasse Kirchschiag wünscht der Kirchschiager Bevölkerung frohe Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2013.

Mountainbiken im Winter?

Wer will das wirklich, werden sich einige fragen. Es gibt aber nicht wenige Mountainbiker, die nicht nur im Sommer fahren möchten, sondern eben auch im Winter biken möchten.

Neben den üblichen Dingen, auf die man beim Mountainbiken achten sollte, ist im Winter besonders auf die Kälte zu achten. Dementsprechend braucht man wärmere Kleidung - am besten nach dem Zwiebelprinzip, d. h. mehrere Schichten, so dass man je nach Fahrtsituation das eine warme Teil anziehen oder auch ausziehen kann.

Für die ganz harten Biker im Schnee gibt es auch Mountainbikereifen mit Spikes. Spikereifen machen aber wirklich nur auf durchgängiger Schneefahrbahn Sinn.

Mütze und Handschuhe gehören natürlich auch dazu. Was oft unterschätzt wird: Im Winter macht gerade der Fahrtwind das Biken unangenehm. Auch wenn es nur 0 Grad kalt ist, wird der Fahrtwind bei größerer Geschwindigkeit schnell als minus 10 oder 15 Grad kalt empfunden.

Mountainbike Wintertraining: Jetzt kommt wieder die kalte Zeit! Kuchen, Kekse,...



Dia-Vortrag Jeru

Drei Pilger am Weg zu sich selbst auf der wohl abenteuerlichsten Pilgerreise.

Der Dia-Vortrag „Aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem“ findet am **28. Februar 2013 im Passionspielhaus Kirchschiag um 19.30 Uhr** statt.

Eintritt: Freie Spende





Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchsclagerinnen,
liebe Kirchsclager!

Ein arbeitsreiches Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend ist wieder viel geleistet worden.

Zu erwähnen wäre die Ausbildung der Zivilschutzbeauftragten aus zahlreichen Gemeinden der Region Bucklige Welt, welche am 16. und 17. April in Kirchsclag durchgeführt werden konnte.

Bei der Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes am 20. April in Tulln an der Donau, fand auch der Festakt zur Feier „50 Jahre Niederösterreichischer Zivilschutzverband“ statt. Die zahlreich erschienen Festgäste, darunter LH Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, NR Bgm. Johann Rädler (als Präsident des Österreichischen Zivilschutzverbandes), würdigten in ihren Gratulationsworten die Arbeit der über 1000 ehrenamtlichen Zivilschützer in unserem Land. Sie alle vermitteln ihr Wissen an die Bevölkerung, helfen bei der Kindersicherheitsolympiade, stehen mit Rat und Tat im Katastrophenfall zur Verfügung. Ein herzlicher Dank auch an dieser Stelle.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit.

Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige.
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fern halten.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadeln der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.
- Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung.



Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

- Bitte beachten Sie die Verordnungen bezüglich des Pyrotechnikgesetzes.
- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!
- Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:
- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf

Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchsclag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchsclag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>

MTB-Club_kirchsclag

Aus dem Waschbrettbauch wird sehr schnell wieder ein Waschbärbauch

Ein zusätzliches Wintertraining dient vor allem auch dazu, die allgemeine Ausdauer-Leistungsfähigkeit zu verbessern und damit eine solide Grundlage für das Radtraining zu schaffen. Dazu bietet der Club in Kirchsclag auch eine Trainingsplanung bzw. Leistungsdiagnostik mit einem ausgebildeten Sportwissenschaftler an.

Wer sich unserem Club gerne anschließen möchte, sei herzlich willkommen!

Wer also Lust bekommen hat mal mit uns zu fahren, der kann sich gerne vorab mit uns in Verbindung setzen oder einfach mal bei uns vorbei schauen!

Besuche uns auch auf Facebook:

MTB-Club_kirchsclag

Ansprechpartner:

Clubobman Manfred Deitzer

Am Reißenbach 20

2860 Kirchsclag in der Buckligen Welt

E-Mail: mandei@aon.at



Foto: Archiv Winterausfahrt

usalemweg



Die Pilgerreisenden David Zwilling, Otto Klär und Johannes Aschauer werden zu diesem Dia-Vortrag persönlich anwesend sein!



Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensterteilung der TIERÄRZTE

für das Jahr 2013 im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt und der Stadt Wr. Neustadt
(Von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr,
bzw. am Vorabend von Feiertagen 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr)

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
31.12/1.1. I	2./3. II	2./3. II	30./31./ 1.4. II
5./6. II	9./10. III	9./10. III	6./7. III
12./13. III	16./17. IV	16./17. IV	13./14. IV
19./20. IV	23./24. I	23./24. I	20./21. I
26./27. I		30./31./ 1.4. II	27./28. II
MAI	JUNI	JULI	AUGUST
1. III	1./2. II	6./7. III	3./4. III
4./5. IV	8./9. III	13./14. IV	10./11. IV
9. I	15./16. IV	20./21. I	15. I
11./12. II	22./23. I	27./28. II	17./18. II
18./19./20. III	29./30. II		24./ 25. III
25./26. IV			31.8./1.9. IV
30. I			
SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
31.8/1.9. IV	5./6. I	1./2./3. I	30.11./1.12. I
7./8. I	12./13. II	9./10. II	7./8. II
14./15. II	19./20. III	16./17. III	14./15. III
21./22. III	26./27. IV	23./24. IV	21./22. IV
28./29. IV		30.11/1.12. I	24./25./26. I
			28./29. II
			31.12/1.1. III

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Gruppeneinteilung

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Dr. W. Maresch Kirchschlag/ BW 02646/ 3362 02648/ 306	Mag. D. Kössler Wiesmath 02645/2803	Dr. F. Pfneisl Lichtenegg 02643 / 200 00 0676/ 734 64 62	Dr. B. Samm Lanzenkirchen 02627/ 45 714 0664/ 392 65 59
Mag. U.Schneeberger Erlach 02627/ 46341 0650 28 22 111 02629/ 22151	Dr. J. Leimer Krumbach 02647/ 42 343	Dr. R. Stiel Markt Piesting 02633 / 43455 0664 / 14 26 170	Dr. F. Strobel Kirchschlag/ BW 02646/ 3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt 02622/ 65451 0664/ 300 32 98

Jungbürgerfeier

Die **Jungbürgerfeier** für den **Geburtsjahrgang 1995** findet am Freitag, 25. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Kirchschlagerhof, GH Pürer, Äußerer Markt 2, statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und dem Stadtrat für Jugend, Karl Kager, wird es einen kurzen Informationsvortrag vom Roten Kreuz geben.

Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,-, gesponsert von der Sparkasse Baden und der Raiffeisenkasse Kirchschlag.

Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden.

Eine dementsprechende Einladung ergeht an alle Jungbürger separat und persönlich.

ÄRZTE- NOTDIENST 2013

Wochenend- und Feiertags-Notdienst-Sprengel 21/19 = NÖ Weekentags-Nachtdienst-Bereitschaft Sprengel Bucklige Welt 395731

- 1 Dr. TYMCIW
02646/8582
- 2 Dr. HARTER
02646/27072
- 3 Dr. SCHWARZ
02647/42200
- 4 Dr. FEUCHTENHOFER
02642/8470
- 5 Dr. JAKEL, 02646/2344
od. 0676/560 26 54

Bei Verhinderung hat der eingeteilte Arzt für Vertretung zu sorgen und möglichst frühzeitig im Wochenend- u. Feiertagsnotdienst an Ärztekammer (elektronisch) und Sprengelreferent, im Wochentagsnachtdienst an Ärztekammer (elektronisch) und regionalen Bereitschaftsdienstleiter zu melden.



Erfolgreiche Saison für das Stadtmuseum Kirchschlag



VizeBgm. Josef Freiler, Bauhofchef Harald Hölzl, Museumsleiter Heinz Gerhard Speck und StR Karl Kager haben den Plan für die Adaptierung der Räume



Museumsleiter Heinz Gerhard Speck, Poldi Pürrer, Mag. Franz Wanek und StR Karl Kager

Das Stadtmuseum mit dem sehr engagierten Museumsleiter Heinz Gerhard Speck kann auf eine positive Saison zurückblicken. 750 Besucher bestätigen den Weg, den das Museumsteam eingeschlagen hat. Das Museum wird nun im Jahr 2013 erweitert.

Ein Highlight des heurigen Jahres war der Zugang der alten Kirchturmuhre, die dem Museum zur Verfügung gestellt wurde. Nochmals ein Dankeschön an Brnst. Walter

Handler, der die Kosten für die Restaurierung übernommen hat.

Das Museum wird im Jahr 2013 neue Räume dazu erhalten. Die ehemaligen Räume des Modellfliegerklubs werden derzeit mit Hilfe des Bauhofs adaptiert.

Im Jahr 2013 sind die Sonderausstellungen „10 Jahre Stadtgemeinde Kirchschlag“ und „Schutzengel- und Schlafzimmerbilder“ geplant. Ich wünsche

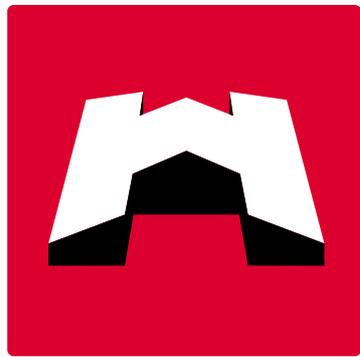
dem Museumsteam viel Erfolg bei der Umsetzung der Vorhaben.

Anlässlich des Saisonabschlussessens wurden folgende Mitglieder des Museumteams geehrt:

Der wissenschaftlich – historische Beirat der Stadtgemeinde Mag. Franz Wanek und Poldi Pürrer, eine sehr engagierte Stadt- und Museumsführerin, erhielten Dank und Anerkennung von der Stadtgemeinde Kirchschlag.
StR Karl Kager

Jänner		Februar		März		April	
1 Di	4	1 Fr		1 Fr		1 Mo	4
2 Mi		2 Sa	2	2 Sa	1	2 Di	
3 Do		3 So	2	3 So	1	3 Mi	
4 Fr		4 Mo		4 Mo		4 Do	w
5 Sa	4	5 Di		5 Di		5 Fr	e
6 So	4	6 Mi		6 Mi		6 Sa	i
7 Mo		7 Do		7 Do		7 So	t
8 Di		8 Fr		8 Fr		8 Mo	e
9 Mi		9 Sa	1	9 Sa	5	9 Di	r
10 Do		10 So	1	10 So	5	10 Mi	e
11 Fr		11 Mo		11 Mo		11 Do	
12 Sa	2	12 Di		12 Di		12 Fr	
13 So	3	13 Mi		13 Mi		13 Sa	E
14 Mo		14 Do		14 Do		14 So	i
15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Mo	n
16 Mi		16 Sa	5	16 Sa	4	16 Di	t
17 Do		17 So	1	17 So	4	17 Mi	e
18 Fr		18 Mo		18 Mo		18 Do	i
19 Sa	1	19 Di		19 Di		19 Fr	l
20 So	2	20 Mi		20 Mi		20 Sa	u
21 Mo		21 Do		21 Do		21 So	n
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo	g
23 Mi		23 Sa	4	23 Sa	3	23 Di	
24 Do		24 So	4	24 So	3	24 Mi	f
25 Fr		25 Mo		25 Mo		25 Do	o
26 Sa	5	26 Di		26 Di		26 Fr	l
27 So	5	27 Mi		27 Mi		27 Sa	g
28 Mo		28 Do		28 Do		28 So	t
29 Di				29 Fr		29 Mo	
30 Mi				30 Sa	1	30 Di	
31 Do				31 So	1		

AUF UNS KÖNNEN
SIE BAUEN



HANDLER[®]
B A U + Z I M M E R E I

Handler BaugesmbH
Walter Handler Straße 1
2853 Bad Schönau

Tel. +43 2646 2278-0
Fax. +43 2646 2278-299

E-Mail: office@handlerbau.at
Web: www.handlerbau.at

